

## NEUE WAHLPERIODE BEGINNT

*Kreistagsfraktion und Kreistag haben sich konstituiert*

Mit Beginn der neuen Wahlperiode hat sich auch die Kreistagsfraktion neu konstituiert. Alter und neuer Fraktionsvorsitzender ist Günter Rudolph (Edermünde).

Auch Monika Vaupel (Melsungen) bleibt stellvertretende Vorsitzende der Fraktion. Neuer gleichberechtigter Stellvertreter ist der Neuentaler Bürgermeister Dr. Philipp Rottwilm. Als neuer Schatzmeister fungiert Martin Dippel (Gilserberg). Hauptamtlicher Geschäftsführer der Fraktion bleibt weiterhin Dr. Stephan Lanzke (Bad Zwesten).

In den nächsten fünf Jahren wird der Schwalm-Eder-Kreis von einer SPD/FWG-Piraten/FDP-Koalition regiert. Mit der Koalition gibt es eine stabile Mehrheit und damit eine berechenbare Perspektive für die kommenden Jahre. Ziel der SPD ist, die regionale Wirtschaft zu stabilisieren und unsere Kommunen handlungsfähig zu halten. Im Fokus unserer Arbeit steht weiterhin die verbesserte Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger, verbunden mit der Modernisierung und weiteren Digitalisierung unserer Kreisverwaltung. Wir wollen eine moderne Infra-

struktur mit guten Kreisstraßen, einer flächendeckenden medizinischen Versorgung, gute Bildungsangebote in allen Städten und Gemeinden mit Breitband an den Schulen und einen weiteren Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs mit einem 1-Stunden-Takt.

Kreistagsvorsitzender bleibt wie in der letzten Wahlperiode der langjährige Fritzlärer Kreistagsabgeordnete Michael Kreuzmann. Bestätigt als sein Stellvertreter wurde Herbert Vaupel aus Malsfeld.

Als neue ehrenamtliche Kreisbeigeordnete hat die Fraktion Adele Hafermas-Fey (Frielendorf), Hilmar Löber (Felsberg) und Werner Lange (Niederstein) sowie Helmut Balamagi (Schwalmstadt) nominiert.

Als neue Ausschußvorsitzende sind Monika Vaupel (Bildung), Bernd Heßler (Finanzen) und Mario Gerhold (Umwelt) vorgesehen.



Foto: Götz Schleser

### IN EIGENER SACHE

*Bei der Kommunalwahl am 14. März 2021 wurde auch eine neue Kreistagsfraktion mit 25 Mitgliedern gewählt. Natürlich wird auch in der neuen Wahlperiode die SPD-Kreistagsfraktion mit ihrem Rundbrief über die aktuelle Arbeit in den Gremien des Kreistags und darüber hinaus ausführlich berichten und nützliche Informationen liefern. Für Eure Rückfragen stehen wir Euch gerne zur Verfügung.*

*Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich viel Spaß.  
Euer/Ihr*

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'G. Rudolph'.

## Kreisthemen

### ÖPNV VERBESSERN – MODELLVERSUCHE DURCHFÜHREN

Die neue Kreistagskoalition will gleich zu Beginn der neuen Wahlperiode Zeichen in wichtigen Politikfeldern setzen. Aus diesem Grund wurde ein gemeinsamer Antrag zum Thema ÖPNV-Modellversuche in den Kreistag eingebracht. In dem Antrag stellt der Kreistag fest, dass der ÖPNV im ländlichen Raum dann eine Chance hat mehr Kunden zu gewinnen, wenn er sich der Qualität des Individualverkehrs nähert und die Fahrgäste so nah wie möglich an ihr Ziel oder zu einem Umsteigepunkt an Bus oder Bahn bringt. Um dies zu erreichen, ist von den Möglichkeiten des Bundes und des Landes Hessen durch die Teilnahme an Modellversuchen Gebrauch zu machen. Diese Vorhaben sind mit dem NVV zu prüfen und wenn möglich zu realisieren. Die erforderlichen Schritte und Beschlüsse sind dann rechtzeitig in den Gremien des Kreises zu fassen. Das derzeitige Angebot des

öffentlichen Nahverkehrs trägt den Bedürfnissen der Bevölkerung des ländlichen Raums nicht ausreichend Rechnung. Notwendig ist ein bedarfsgerechter, den Vorteilen des Individualverkehrs nahe kommendes Verkehrsangebot, das es den Bürgern ermöglicht und veranlasst, die Umweltbelastungen des Verkehrs zu reduzieren. Dazu gehören u.a. verstärkte Mitnahmemöglichkeiten für Fahrräder und eine kundenfreundliche Bedienung der Fahrgäste durch z.B. "on demand" Verkehre zur Arbeit, zum Einkaufen und zur Freizeitgestaltung.

Unterschiedliche Institutionen erschweren die abgestimmte Organisation von regionalen und lokalen Verkehren. Sie sind künftig aus einer Hand zu organisieren, um insbesondere eine sinnvolle Verknüpfung in die Ballungs- und Verdichtungsräume zu gewährleisten. Linienverkeh-

re sind auf die Bedürfnisse der ländlichen Bevölkerung anzupassen und ihre Notwendigkeit ist zu überprüfen. Bei zu erwartenden, höheren Fahrgastzahlen ist der Takt zu verbessern. Die Organisation des öffentlichen Nahverkehrs darf sich nicht darauf beschränken, Verkehrsleistungen von A nach B anzubieten, sondern sie muss für eine umweltfreundlichere Mobilitätspolitik bei der Bevölkerung werben und attraktive Angebote bieten.

**Es wird Zeit, dass Modellversuche im ÖPNV nicht nur in den Ballungsräumen, sondern auch bei uns in den ländlichen Gebieten stattfinden.**

**In naher Zukunft wird bereits der 1h-Takt auch im Schwalm-Eder-Kreis eingeführt. Diese Angebotsoffensive ist ein Meilenstein für den ländlichen Raum.**



Impressum  
SPD-Kreistagsfraktion  
Bahnhofstraße 36c  
34582 Borken (Hessen)

05682/5341  
spd-kreistagsfraktion-sek  
@spd.de

Redaktion:  
Günter Rudolph, MdL  
Dr. Stephan Lanzke